

Florian-Sebastian Ehlert

Geboren in Hamburg, verheiratet, zwei Kinder

Ausbildung

- 1980 – 1987 Studium der Ev. Theologie in Hamburg und Aarhus/Dänemark, Schwerpunkte: Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie, Ökumene-wissenschaften
Gemeindepraktikum in Berlin-Schmöckwitz (ehem. DDR)
- 1985 – 1988 Wissenschaftliche Hilfskraft im Forschungsprojekt von Wolfram Weiße (Ge-schichte der Bewegung für praktisches Christentum)
- 1987 Erstes Theologisches Examen, wissenschaftliche Hausarbeit zum Thema „Kir- che im Sozialismus bei Moritz Mitzenheim von 1958-1968“
- 1987 – 1989 Wartezeit: Arbeit im Buchhandel, Aushilfe im Alten- und Pflegeheim, Prakti- kum in der Beratungsstelle für kirchliche Arbeit im Kirchenkreis Stormarn bei Hans-Christian Dehm und Hans Scharmach
- 1989 – 1991 Vikariat in der Auferstehungskirche Hamburg-Lurup (Anleiter: Christoph Hup- penbauer, Siegfried Kurtzewitz)
- 1991 Ordination in der Hauptkirche St. Michaelis, Hamburg

Berufspraxis

- 1991 – 1993 Pastor in der Kirchengemeinde St. Michaelis Hamburg-Neugraben
- 1993 – 2008 Pastor in der Kirchengemeinde Hohenhorn, Kirchenkreis Herzogtum Lauen- burg. 1996-2008 Erster Vorsitzender des Kirchenvorstandes
- 2008 – 2019 Krankenhausseelsorger im Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift, 20. Pfarrstelle des Kirchenkreisverbandes Hamburg
- 2019 – 2020 Krankenhausseelsorger im Asklepios-Krankenhaus St. Georg, Hamburg
- 2020 – Leitung der Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen beim Kirchenkreisver- band Hamburg, zugleich: 25-% Beauftragung Referent für Pastoralpsychologi- sche Fortbildung bei der Institutionsberatung der Nordkirche (75 %)
- 2020 – Referent für Pastoralpsychologie in der Institutionsberatung der Nordkirche (25 %)

Weiterbildung

- 2001 – 2006 Pastoralpsychologische Zusatzausbildung: Befähigung zu tiefenpsychologisch fundierter Seelsorge, Beratung und Supervision
- 2013 Präsentation zum Lehrsupervisor der DGfP, mit einer Arbeit über den Beitrag der Krankenhausseelsorge in der Ethikberatung im Krankenhaus

Fortbildungen

Besuch zahlreicher Fortbildungsveranstaltungen v.a. in den Themenfeldern Seelsorge, medi- zinische Ethik, Organisationsethik und Kirchensoziologie, Aspekte interkultureller und inter-

religiöser Seelsorge, Pastoralpsychologie (Praxis und Theorie), Psychoanalyse, Organisationsentwicklung, zuletzt: Theorie und Praxis eines diagnostischen Instruments der psychodynamischen Organisationsberatung, Veranstalter: Inscape Institut Köln.

2016 Leitung einer Bildungsreise für Pflegende, Ärzte und Seelsorger nach Auschwitz

2017 Vortrag „Ethische Aspekte der Qualität in der Krankenhauseelsorge“ auf der Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin in Hannover

2016 – 2018 Gemeinsam mit Anne Reichmann Ausbildungsleiter der psychodynamischen Seelsorgeweiterbildung des PPI nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP), Sektion T

Ethikberatung:

Moderation ethischer Fallbesprechungen, Unterricht in Medizin- und Pflegeethik an der Gesundheitsakademie Reinbek

Supervisionspraxis

Regelmäßige Tätigkeit als Supervisor für Ehrenamtliche und Hauptamtliche: als Teamsupervision, Organisationsentwicklung oder Fallbesprechung, in der Balintgruppe, mit Teams oder für Einzelne, in Pfarrteams, im Hospizdienst, für Kita-Teams und Kita-Leitungen, in den Seelsorgekursen des Predigerseminars, für Pflegende und Ärzte, in einer Physiotherapiepraxis

Veröffentlichungen

Ethik und Realität. Pastoralpsychologische Aspekte zur Ethikberatung, in: Wege zum Menschen, 65. Jg. (2013), Heft 5, S. 433 – 446

Wenn Menschen nicht mehr leben wollen. Sterbewünsche als ethische Herausforderung, in: Wege zum Menschen 66. Jg. (2014), S. 543 – 559

Das Themenheft 5/2015 der Zeitschrift „Wege zum Menschen“ zum Thema „Ethik und Seelsorge“ mit Beiträgen aus der Krankenhaus- und der Polizeiseelsorge wurde maßgeblich von mir konzipiert.

Gemeinsam mit Anne Steinmeier: Editorial, in: Wege zum Menschen 67. Jg. (2015), S. 413 – 415 (Themenheft Ethik und Seelsorge)

Ethische Räume. Pastoralpsychologische Erkundungen im Grenzgebiet von Ethik und Seelsorge, in: Wege zum Menschen 67. Jg. (2015), S. 433 – 450

Rezension von Markus Graulich/Martin Seidnader (Hg.): Unterwegs zu einer Ethik pastoralen Handelns, Würzburg 2011, in: Wege zum Menschen 67. Jg. (2015), S. 518 – 520

„...ein einziger Blick. Eine einzige Unmöglichkeit zu sehen.“ Von der Herausforderung, Auschwitz zu begegnen, in: Wege zum Menschen 68. Jg. (2016), S. 397 – 419

Krankenhauseelsorge und Ethik, in: Mareile Lasogga, Michael Roth (Hg.): Die Seelsorge als Herausforderung für die Ethik, Texte aus der VELKD Nr. 177, Dezember 2016, S. 29 – 31

Seelsorge und Institution – Freiheit in Gebundenheit. Pastoralpsychologie und Seelsorge heute und morgen, in: Evangelische Stimmen 4/2018, S. 28 – 30

Mitgliedschaften

Akademie für Ethik in der Medizin

Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie, Sektion T (als Lehrsupervisor)

Pastoralpsychologisches Institut im Norden e.V. (Erster Vorsitzender)